

# GI 192

## Reparaturmörtel - Boden

- Flüssigkeitsdicht
- Schnellhärtend
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie



**GREMLER®**  
**BAUCHEMIE**

<b>Produktbeschreibung:</b>	GI 192 ist ein nicht pigmentierter, fertig vorgemischter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.
<b>Einsatzbereich:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• z. B. auf Betonstraßen und Rampen, in Batterieräumen und Laugenbetrieben, in Lager-, Werk- und Produktionshallen</li></ul>
<b>Anwendung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reprofilieren und Sanieren von zementgebundenen Untergründen in mechanisch und chemisch hoch belasteten Industriebereichen.</li><li>• Mindestschichtstärke 3 mm</li><li>• Es können mit GI 192 Hohlkehlen ausgebildet werden.</li></ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnellhärtend</li><li>• Flüssigkeitsdicht</li><li>• Nahezu schrumpffreies Aushärten</li><li>• Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton</li></ul>
<b>Untergrund:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundierung zwingend vorgeschrieben: Je nach Untergrund GI 110, GI 115 oder GI 118</li></ul>

### Produktdaten/Technische Daten

<b>Farbton:</b>	Grau
<b>Liefeinheit:</b>	12,5 kg, 25 kg Dosen
<b>Haltbarkeit:</b>	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
<b>Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011</b>	Ca. 2,0 g/cm <sup>3</sup>
<b>Haftzugfestigkeit: EN 1542</b>	> Betonbruch
<b>Druckfestigkeit: EN 12190</b>	Ca. 130 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit: EN ISO 178</b>	Ca. 35 N/mm <sup>2</sup>
<b>Elastizitätsmodul: EN 13412</b>	Ca. 16.000 N/mm <sup>2</sup>
<b>Festkörper:</b>	Ca. 100 %
<b>Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006</b>	Komponente A: erdfeucht Komponente B: 160 – 250 mPas
<b>Mischungsverhältnis:</b>	100 : 3,6 (nach Gewicht)
<b>UV-Beständigkeit:</b>	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
<b>Chemikalienbeständigkeit:</b>	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.



### Verarbeitungsdaten:

<b>Materialverbrauch:</b>	Ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm zum Reprofilieren Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
<b>Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):</b>	18 – 22 Minuten (30 °C) 35 – 45 Minuten (20 °C) 60 – 80 Minuten (10 °C)
<b>Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):</b>	Mind. 6 - 8 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 12 - 16 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 24 - 36 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
<b>Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):</b>	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	10 – 30 °C

### Verarbeitung:

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.</li><li>• Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen, durch geeignete Maßnahmen vorzubereiten und zu grundieren.</li></ul>
<b>Werkzeug:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Glättkelle, Abziehleiste etc.</li></ul>
<b>Anmischen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.</li><li>• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.</li><li>• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.</li><li>• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.</li></ul>
<b>Applikation&lt;.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Reprofilieren von Fehlstellen wird GI 192 in einem Arbeitsgang direkt auf die frische Grundierung aufgebracht, verdichtet und oberflächengleich abgezogen.</li></ul>

### Verarbeitungsbedingungen:

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.</li><li>• Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.</li><li>• Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.</li></ul>
--	--



### Weitere Informationen:

<b>CE-Kennzeichnung:</b>	DIN EN 13813: 2002
<b>Sichere Handhabung:</b>	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
<b>VOC-Gehalt:</b>	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
<b>Entsorgung:</b>	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
<b>GISCODE:</b>	RE 90

#### Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

#### Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.gremmler.de](http://www.gremmler.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.